

Kunst & KÜCHE

Kleinkunst · Musik · Kabarett · Dichterlesungen

Veranstaltungen 2022

Do, 20. Januar – Klosterbräustüberl Reutberg Sachsenkam

„Pfenningquad“ – Winkelbeiner

„Pfenningquad“ heißt sein aktuelles Programm und Ralf Winkelbeiner holt damit zum absoluten Rundumschlag aus. Der sympathische Bilderbuch-Bayer ist dafür bekannt, sein Publikum mit seinem überaus trockenen und spontanen, aber nie verletzenden Humor ab der ersten Minute mit auf eine Reise durch den Wahnsinn des Alltags zu nehmen. **3-Gang-Menü inkl. Programm 47,— €**

So, 23. Januar – Reindlschmiede Bad Heilbrunn

Dos Hombres Neuer Termin: Freitag, 29. April 2022!

„Dos Hombres“: Zwei Männer, 2 Gitarren, 2 Stimmen. Akustisch, direkt, unverfälscht. Gespielt wird (fast) alles aus der ungeheuren Bandbreite der Rock- und Popmusik der letzten Dekaden. Durch den Abend führen Sie zwei ausgezeichnete Musiker, die schlafwandlerisch aufeinander eingespielt sind. Hier sind zwei echte Typen am Werk, die auch nach langer, gemeinsamer Zeit auf der Bühne immer noch vorleben, dass es „Musik spielen“ und nicht „Musik arbeiten“ heißt. **3-Gang-Menü inkl. Programm 47,— €**

Mi, 26. Januar – Klosterbräustüberl Reutberg Sachsenkam

Liederabend – Kloiber/Regnat

Kloibers Repertoire ist unglaublich vielfältig und besteht nicht nur aus Songs bairischer und nichtbairischer Liedermacher, sondern zu einem großen Teil auch aus Musik, die seiner eigenen Feder und Kreativität entspringen ist. Der Tölzer Martin Regnat (Jahrgang 1984), stammt aus einer Musiker-Familie aus dem Isarwinkel und spielt mit voller Leidenschaft eine Vielzahl an Instrumenten. Die Stilrichtung ist alpenländische und europäische Volksmusik bzw. Weltmusik, instrumental mit Zisch, Gitarre, Kontragaritarre, Timple, Ukulele, Mundharmonika und Bass. **3-Gang-Menü inkl. Programm 47,— €**

Mi, 9. Februar – Klosterbräustüberl Reutberg Sachsenkam

„Goldrausch 2.0“ – Stefan Kröll

Nach dem bayernweit erfolgreichen Programm „Gruam-Bayern von unten“, ist der Kabarettist Stefan Kröll nun mit seinem aktuellen Projekt „GOLDRAUSCH 2.0“ unterwegs. Und wieder erwartet den Kabarett-Besucher ein lebendiger, skurriler und urkomischer Ritt durch seine abgründigen Themenwelten. Im „Goldrausch 2.0“ vermutet man zunächst im wörtlichen Sinne die Gier nach dem wertvollen Edelmetall, wie sie etwa in der faszinierenden Welt der Azteken vorkommt. Tatsächlich ist die Kultur der Maya und Azteken auch Teil des Programms. Es steckt wieder viel Kreatives und Unerwartetes in diesem Programm, von Joseph Beuys bis zu den Goldgräbern am Schliersee. **3-Gang-Menü inkl. Programm 47,— €**

Mi, 16. Februar – Klosterschänke Dietramszell

„G'schneizt und Kampelt“ – Sara Brandhuber

Nun ist es endlich fertig, das neue Programm: G'schneizt und kampelt präsentiert Sara Brandhuber dem Publikum, von welchem sie selbstverständlich ein ebensolches Auftreten erwartet, einen bunten Blumenstrauß eingängiger Melodien, gepaart mit g'spaßigen Texten. Mundartige Wortakrobatik in einem Tempo, dass einem beim Zuhören ganz schwindelig wird, trifft auf gemütliche Stücke, die einem warm ums Herz werden lassen. In charmanter Art kümmert sie sich in „G'schneizt und Kampelt“ um existenzielle Themen, beispielsweise, wie man am galantesten dem Wirtshaussterben entgegenzutreten könnte, wie man möglichst g'schmeideig alt werden kann, warum einem eine Schnittschutzhose nicht immer im Leben weiterbringt, oder wieso es manchmal einfach „hint häha wia vorn“ wird... **3-Gang-Menü inkl. Programm 47,— €**

Fr, 18. Februar – Landhotel Huber am See Ambach

„Lobgesang auf Fredl Fesl“ – Gery Gerspitzer

Er ist der sympathische niederbayerische Barde, den jeder kennt. Nicht nur ein gewichtiger Köhner an seiner Gitarre, sondern auch ein Wortakrobat. Ein Tausendsassa und der eigentliche Erfinder des bayrischen Musik-Kabarett - Fredl Fesl! Neben den satirisch angehauchten und lustigen Liedtexten wurden die minutenlangen ironischen Anmoderationen das Markenzeichen von Fredl Fesl. Musiker, Entertainer und Radio-Moderator Gery Gerspitzer bringt in seinem Solo-Programm, dem „Fredl Fesl-Abend“, das Können des Urgesteins erneut auf die bayerischen Bühnen und lässt sein mächtiges Liedgut originalgetreu erklingen. **Buffet inkl. Programm 47,— €**

Mi, 23. Februar – Klosterschänke Dietramszell

„Grenzenlos“ – Rudi Zapf Trio

Rudi Zapf – Bayerns Klöppelvirtuose Nr. 1 (AZ-München) – kommt zusammen mit der außergewöhnlichen Jazzgeigerin Sunny Howard und der virtuos und feinfühlig Gitarristin Ingrid Westermeier. Im Trio vereint betreiben die drei Vollblutmusiker eine Reise durch die Musik der westlichen und östlichen Welt, mischen Volksliedhaftes, Jazzelemente, Irish Folk, Balkan, Valse Musette, Tango, Milonga und Klezmer mit viel eigenen Improvisationen ineinander, verflechten, lösen auf. Internationale Folkmusik, Walzerklänge von Andalusien, Venezuela, aus der Steiermark oder vom Tegernsee, aber auch jazzige Klänge und mitreißende Improvisationen bilden eine Konzertreise, die auf ganz unkonventionelle Art und Weise pure Lebensfreude mit viel Schwung aufkommen lässt. **3-Gang-Menü inkl. Programm 47,— €**

So, 6. März – Landhotel Huber am See Ambach

„Best of“ – Josef Brustmann

Aufgewachsen in Waldram bei Wolfratshausen, unter ständigem Singen, Musizieren und Lärmen einer Unzahl größerer Geschwister. Daraus resultierend – sozusagen aus Notwehr – entwickelte er eine kräftige Stimme und erlernte eine große Zahl möglichst lauter Instrumente (Tuba, Kontrabass, Klavier, Cello, etc.). Viele Jahre bespielte er die Bühnen in unterschiedlichen Formationen (Bairisch Diatonsicher Jodelwahnsinn, Monacobagage,...) **Buffet inkl. Programm 47,— €**

der Tafernwirt vom Tölzer Land

Mi, 9. März – Klosterbräustüberl Reutberg Sachsenkam

„grodraus“ – De Stianghausratschn

„De Stianghausratschn“ singt im bayerischen Dialekt über Geschichten aus dem Leben. Sie singt und ratscht über die Vergesslichkeit beim Einkaufen, über den unglaublichen Inhalt ihrer großen, roten Damenhandtasche, über den Mann der am liebsten und ausdauernd auf seinem Kanapee liegt, über die Tochter die, seit sie eine eigene Wohnung hat, sogar aufräumt und putzt. Dazu passen aber auch nachdenkliche Lieder wie „da letzte Wirt im Dorf“ oder „grod war olles no in Ordnung“. Natürlich kommt auch das „Ratschn, Tratschn und Leidausrichten“ nicht zu kurz, denn ihre vier Puppen „Herr und Frau Gscheid, Frau Haferl und der Herr Professor“ haben viel zu erzählen. **3-Gang-Menü inkl. Programm 47,— €**

Do, 17. März – Oberhauser Egling

CONNY & DIE SONNTAGSFAHRER

In einer wundervollen Tanzrevue voller Nostalgie geht es zurück in die Zeit des deutschen Wirtschaftswunders der 50er & 60er Jahre. CONNY & DIE SONNTAGSFAHRER entführen Sie mit ihrem Programm „Tanze mit mir...“ auf amüsante, unterhaltsame und kurzweilige Art und Weise zurück in diese Zeit und laden Sie zum Tanzen und zum Zuhören ein. Die vierköpfige Musikgruppe mit Sängerin Andrea Graf, Rainer Heindl (Gitarre, Gesang), Thomas Stoiber (Akkordeon, Gesang) und Steffen Zünkler (Kontrabass, Gesang) präsentiert Ihnen die musikalischen Perlen und das beschwingte Lebensgefühl einer unvergesslichen Ära. Spannende und witzige Zwischenmoderationen runden den Auftritt von CONNY & die SONNTAGSFAHRER zu einem unvergesslichen Abend ab. Authentisch, voller Spielfreude und mit viel Liebe zum Original. **2-Gang-Menü inkl. Programm 45,— €**

So, 20. März – Posthotel Hofherr Königsdorf

„Einbildungsfreiheit“ – Christine Eixenberger

Die Vollblut-Entertainerin Christine Eixenberger spielt Ihr aktuelles Solo-Programm „Einbildungsfreiheit“ und feigt gewohnt rasant von einer Bühne Bayerns zur nächsten. Sie kann auch gar nicht anders, denn sie hat sich frei gemacht. Von ihren eigenen vier Wänden nämlich, aber nicht, weil sie muss, denn „sie muas gar nix, außer sterbn“ (Opa Eixenberger). Sondern vielmehr, weil sie's kann, ganz im Sinne Voltaires: „Wille ist Wollen und Freiheit ist Können“. „Einbildungsfreiheit“ erzählt pointenreich von Bürgern und Burgfräulein, von der Macht der Märkte und der Suche nach diesem einen, mystischen, bayerischsten aller Orte: Dem ominösen „Dahoam“. **2-Gang-Menü inkl. Programm 49,50 €**

Do, 24. März – Klosterschänke Dietramszell

„A Quantum Prost“ – OIMARA

Der Oimara ist da! Direkt von der Alm am Tegernsee, wo er aufgewachsen ist, kommt Bayerns lässigster Musikkabarettist herabgestiegen und haut dem Publikum mit seinem schrägen Charme eine derart vogelwilde Impro-Show um die Ohren, dass zwischen dem Tegernseer Tal und dem Hamburger Hafen kein Auge trocken bleibt. Er besingt alles, was das Leben ihm bietet, von seinem Lieblingsgetränk, dem „Bierle in der Sun“ und seinem Lieblingskleidungsstück, der „Lederhosn“ bis hin zur politischen Weltlage („Es sitzt ein Depp im Weißen Haus“). Man muss den Oimara erlebt haben, denn jede seiner Shows ist einzigartig wie er selbst, dieser Strizzi vom Tegernsee, der angetreten ist, um der bayrischen Kabarettszene den Blues einzuhauchen. **3-Gang-Menü inkl. Programm 47,— €**

Do, 31. März – Klosterschänke Dietramszell

„Für mich soll's rote Rosen hageln“ – Wanninger

Franziska Wanningers neues Kabarettprogramm ist eine launige Hommage an die Leichtigkeit. Sie zeigt darin humorvoll wie nah sich Freude und Abgrund stehen und dass das Glück nicht mit einem Rasenroboter beginnt, sehr wohl aber mit Dinkelkräckern aufhört. Und was soll man schon sagen, wenn einem das Leben einen ordentlichen Brocken hinwirft „C'est la vie“ vielleicht, oder „Tel Aviv“ wie der Niederbayer sagt. Die Vollblutdarstellerin erzählt mitreißend, singt von den Untiefen des Lebens und schafft es, mit wenigen Charakterstrichen schwungvoll und pointenreich ganze Welten zu erschaffen. In einem Wimpernschlag verwandelt sie sich von der Influencerin zum bierdimpeligen Stammtischbruder, immer auf der Suche nach dem schönen Leben. Denn das haben schon viel Blödere g'schafft!“. **3-Gang-Menü inkl. Programm 47,— €**

Mi, 6. April – Klosterbräustüberl Reutberg Sachsenkam

RUDI ZAPF & INGRID WESTERMEIER

Von Europa nach Südamerika mit Pedalhackbrett, Gitarre und Vibrandoneon
Das virtuose Saitenduo tritt seit über 35 Jahren in vielen Konzertsälen der Welt auf und präsentiert seine Instrumente in einer kaum vorstellbaren Vielfaltigkeit. Rudi Zapf, der Ausnahme-Hackbrettspieler wirbelt mit bis zu 666 Anschlägen pro Minute über sein Pedalhackbrett, das er ab und an mit dem Vibrandoneon vertauscht. Im Duo mit Ingrid Westermeier an der Gitarre spielt er Musik aus Irland, Finnland, Russland, Italien, Frankreich oder Spanien. Es gibt aber auch Abstecher nach Südamerika zu brasilianischem Choro und Samba, oder Argentinischem Tango und Milonga. Auch osteuropäische Balkanklänge, oder originelle Werke klassischer Meister finden ihren Platz. Das wird ein Abend! **3-Gang-Menü inkl. Programm 47,— €**

Mi, 11. Mai – Klosterschänke Dietramszell

„Miss Verständnis“ – Constanze Lindner

Wir müssen jetzt alle sehr stark sein: Denn Constanze Lindner ist „Miss Verständnis“. Diese Frau hat viel durchgemacht. Vor allem Nächte. Und in diesen dunklen Stunden hat sie aufgeschrieben, was in ihrem Leben falsch verstanden wurde und werden wird. Sie ist zu dem Schluss gekommen: Alles. Wohin so ein Schatz an vollkommen falsch verstandenen Erfahrungen führen kann, zeigt uns Constanze Lindner in ihrem aktuellen Programm. Unmissverständlich begleitet von den sympathischen und saukomischen Schatten, die ab und zu aus ihr heraustreten. Cordula Brötkle oder die Oma werden nicht fehlen! **3-Gang-Menü inkl. Programm 47,— €**

Do, 19. Mai – Klosterschänke Dietramszell

„KI-Künstliche Idioten“ – Philipp Weber

Digitalisierung, Gentechnik, Künstliche Intelligenz: Der Mensch rast in die Zukunft. Doch statt nach vorne zu blicken, starren alle auf ihr Smartphone. Der Homo Digitalis stolpert so gebückt ins nächste Millennium, dass er den aufrechten Gang bald wieder verlernt hat. Gruselig! Wir fliegen bald zum Mars, ist ja super! Nur, was wollen wir da? Wo Hellscher nur schwarzsehen, bringt Philipp Weber Sie zum furchtlosen Lachen. Denn das wichtigste Rüstzeug für alles Kommende war, ist und wird immer sein: der Humor! **3-Gang-Menü inkl. Programm 47,— €**



www.tafernwirt.de



www.kkk-lenggries.de

